



Presse Medien Information

IG Metall
 Verwaltungsstelle Osnabrück
 Hartmut Riemann
 Tel.: 0541-3 38 38 11 11
 Mobil: 0171-9792152

8. Dezember 2003

Der Protest geht weiter! Georgsmarienhütte GmbH beteiligt sich

Trotz klirrender Kälte beteiligten sich während der Arbeitszeit 250 Beschäftigte der Georgsmarienhütte GmbH und weitere 50 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Firma IAG Georgsmarienhütte GmbH an einer Informationsveranstaltung der IG Metall zur Sicherung der Tarifautonomie. Die Arbeit ruhte für ca. 1 Stunde.

Der Betriebsratsvorsitzende der Georgsmarienhütte GmbH, Wilfried Brandebusemeyer, überreichte dem 1. Bevollmächtigten der IG Metall, Hartmut Riemann, über 800 Unterschriften, die sich strikt gegen eine Veränderung der Tarifautonomie aussprechen.

„Durch den Tarifvertrag sind keine Arbeitsplätze verlorengegangen. Ganz im Gegenteil, tarifvertragliche Bestimmungen sorgen dafür, dass die Unternehmen ihre Personalkosten verlässlich planen können und keine Sonder Vorteile durch Tarifdumping entstehen“, rief Brandebusemeyer den Kundgebungsteilnehmern zu und erntete starken Beifall als er mit

den Worten „Hände weg vom Tarifvertrag“ seine Ansprache beendete.

„Die Tarifautonomie ist ein im Grundgesetz geschütztes Gut, welches wir uns nicht kampflos nehmen lassen“, führte Riemann in seinem Referat aus.

„Die Tarifverträge sind gerade in den Zeiten, in denen Wahlversprechen gebrochen werden, das Gesundheitssystem ausgehöhlt wird und die Alterssicherung ständig neu in Frage gestellt wird, die einzigen verlässlichen Verträge, auf die sich die Arbeitnehmer verlassen können“, machte Riemann weiter die Position der IG Metall deutlich.

Abschließend forderte Riemann den niedersächsischen Ministerpräsidenten Christian Wulff auf, die Gesetzesinitiative des Landes Niedersachsen zur Änderung der Tarifautonomie zurückzuziehen und das unsägliche politische Geschacher auf den Rücken der Arbeitnehmer einzustellen.